Stadt Bochum

Niederschrift

über die

Gremium	Sitzungstermin	Tag der Absendung
1. Sitzung des Ausschusses für Strukturentwicklung - konst. Sitzung und Etat	22.10.2014	07.11.2014 (per E-Mail)
Sitzungsort	**Sitzungsdauer**	**Unterschriftsdatum**
Ratssaal, Rathaus	15:00 Uhr - 16:50 Uhr	07.11.2014

…

…

…

6.2 Sachstand Bochum Perspektive 2022
Vorlage: 20142040
Verfasser: Herr Günter Gleising (Soziale Liste im Rat)

Fragen zu der Vorlage Nr. 20141788:

1. Wer hat das Leitthema „Bochum 4.0" beschlossen? Ist der Rat mit dieser sehr verkürzenden, auf Kohle, Stahl und Autoindustrie fokussierten Konzeption befasst worden?
2. Welche Förderanträge zu welchen Bereichen, sind zu welchem Zeitpunkt bei welchen Institution gestellt worden?
3. Ist der Rat bisher mit der möglichen Ansiedlung von DHL und dem Verkauf von bisher von Opel genutzten Gelände befasst worden. Wann ist dies geplant?
4. Gibt es weitere Interessenten aus der Logistikbrache, auch Töchter oder Partnerunternehmen von DHL, die Interesse an einer Ansiedlung in Laer haben?
5. Welche Rolle spielen die bisherigen Überlegungen auf „Schaffung von industriellen Arbeitsplätzen aller Qualifikationsstufen" zur Zeit. Welche Initiativen sind in dieser Richtung bisher unternommen worden?
6. Wie sieht die Entscheidung über Standtort für das Warehouse im Werk 3 (Warenverteilteilzentrum) aus?

Die Fragen 1 und 2 wurden unter TOP 5.2 beantwortet. Die Fragen 3 bis 6 stehen noch aus, hierzu wird schriftlich Stellung genommen.

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

Anlage Niederschrift TOP 5.2

5.2 Sachstand Bochum Perspektive 2022
Vorlage: 20141788

Für die Verwaltung führt Herr Dannehl einleitend in den Sachstand des Projektes „Bochum Perspektive 2022" ein. Hierbei wird insbesondere auf die gut entwickelten Arbeitsstrukturen in der Zusammenarbeit (Arbeitsgemeinschaft) hingewiesen. Darüber hinaus sind unter Federführung des Referates der Oberbürgermeisterin die Projektansätze an der Schnittstelle Wissenschaft-Wirtschaft aufgegriffen worden und werden derzeit zu einem abgestimmten Entwicklungskonzept verdichtet. Hierbei steht insbesondere die Entwicklung der sogenannten Worldfactory auf Initiative der Ruhr-Universität im Vordergrund.

In Vorwegnahme der Beantwortung der Fragen von Herrn Gleising (siehe TOP 6.2) führt Herr Dannehl aus: Das Leitthema Bochum 4.0 wurde auf Initiative der Ruhr-Universität eingebracht und skizziert pointiert die Entwicklungen des Wirtschaftsstandortes Bochum. Die Beschreibung soll vor allem verdeutlichen, dass Bochum sich in seinen Entwicklungen an einer neuen Zäsur befindet und dabei die Entwicklungschancen in den Vordergrund gerückt werden. Die Intention von Bochum 4.0 verbindet sich mit den Ansätzen einer wissensbasierten Stadtentwicklung, die bereits ihren Eingang in das Rahmenkonzept Wissenschaftsstadt gefunden hat, dass vom Hauptausschuss in seiner Sitzung am 12.02.2014 beschlossen wurde. Darüber hinaus fand ein Workshop auf Einladung der Oberbürgermeisterin am 28.03.2014 im Blue Square unter Beteiligung von Vertreter/innen des Rates, der Verwaltung, der Hochschulen und weitere beteiligte Partner von UniverCity Bochum statt. Dort wurde einvernehmlich die weitere Profilierung des o.g. Ansatzes unterstützt. Die Verwaltung wird Anfang des kommenden Jahres einen Sachstand zu den weiteren Konzeptionierungen vorlegen.

Im Weiteren informiert Herr Prof. Dr. Rolf Heyer wie folgt zum Sachstand der Bochum Perspektive 2022:

Neben der Bochum Perspektive 2022 GmbH sind weitere Partner am Gesamtprojekt beteiligt. Hier erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit der Stadt Bochum und mit externen Partnern wie der Hochschule (z.B. World Factory).

Das Nutzungskonzept für die Opelflächen wird stetig weiterentwickelt.

Es wurden bereits zwei Förderanträge gestellt und fristgerecht eingereicht:
Der erste Antrag beinhaltet die Planung und Realisierung des 1. Bauabschnittes. Der zweite Antrag beinhaltet Teilplanungsleistungen für die Gesamtfläche. Die Bauabschnitte 2 bis 4 im zweiten Antrag werden über Strukturhilfemittel gefördert, für den 5. Bauabschnitt wird eine andere Förderart ins Auge gefasst, hier kommt evtl. die Städtebauförderung in Betracht.

Das erste Ausschreibungsverfahren wurde zum 30.09.2014 veröffentlicht und wird voraussichtlich im Januar 2015 abgeschlossen sein, um daran anschließend einen Projektsteuerer zu beauftragen.

Inhalte des aktuellen Ausschreibungsverfahrens sind der Altlastenbereich und der Bereich Bergbau. Angebote von Planungsbüros gehen bereits ein.

Neu werden folgende Ausschreibungsverfahren vorbereitet: Zum einen das Sicherheitskonzept, zum anderen die Straßenplanung / Ingenieurbauwerke.

Ein städtischer Ideenwettbewerb für den 5. Bauabschnitt wird gemeinsam von der Bochum Perspektive 2022 GmbH und der Stadt Bochum vorbereitet.

Nachdem durch die Adam Opel AG aufgrund einer dort bestehenden rechtlichen Verpflichtung der Rückbau der Lackiererei erfolgt, können voraussichtlich im Juli 2015 erste Arbeiten auf dem Gelände beginnen. Um die enge Zeitplanung einhalten zu können, ist eine zeitlich abgestimmte und enge Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungs- und Bauordnungsamt erforderlich.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.